

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 206.

Montag, den 25. Juli.

1842.

Bekanntmachung.

Eine im Hofe des Marstallgebäudes befindliche, aus zwei Stuben nebst Zubehör bestehende Wohnung soll von Michaelis d. J. an bis auf einviertheiljährige Aufkündigung, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bittanten und jeder andern Verfügung, an den Meistbietenden vermietet werden.

Mietlustige haben sich daher den 9. August 1842. früh um 11 Uhr, auf dem Rathhause in der Einnahmestube zu melden und ihre Gebote zu thun, sodann aber weiterer Benachrichtigung sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 27. Juni 1842.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

Witterungs-Beobachtungen

vom 17 bis 23. Juli 1842.

(Thermometer frei im Schatten.)

Juli.	Barom. b. 10°+ R. Stunde.	Therm.		Wind.	Witterung.
		Parisier Z. Lin.	nach R.		
17.	Morgens 8	27	9,3	+12,3	WNW. matter Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	9,4	+20,5	WNW. Sonnenschein.
	Abends 10	—	9—	+12,2	WNW. gestirnt.
18.	Morgens 8	—	8,9	+13,4	WNW. Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	9—	+21,6	WNW. Sonnenschein.
	Abends 10	—	8,8	+14,3	WNW. gestirnt.
19.	Morgens 8	—	8,6	+15,6	WNW. Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	8,4	+23,8	WNW. Sonnenschein.
	Abends 10	—	8—	+17,2	SO. Wolken.
20.	Morgens 8	—	7,2	+16,4	SO. bewölkt.
	Nachmittags 2	—	7—	+20—	SSW. trübe.
	Abends 10	—	6,8	+15,7	SSW. trübe.
21.	Morgens 8	—	6,2	+13,8	SW. trübe.
	Nachmittags 2	—	5,5	+14,7	SW. trübe, windig.
	Abends 10	—	5—	+11,2	SW. Wolken.
22.	Morgens 8	—	4,8	+11,6	SW. Wolken, luftig.
	Nachmittags 2	—	5—	+14,6	SW. Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	—	5,4	+11,3	WNW. Regen.
23.	Morgens 8	—	7,5	+11,6	NNW. trübe, feucht.
	Nachmittags 2	—	8,8	+18—	NW. Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	—	9—	+12,4	WNW. gestirnt.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 1. April bis 30. Juni 1842.

I. Für 118,614 Personen . . .	100,238	Thlr. 21	Rgr.
II. : Fracht, Brutto-Einnahme	46,119	:	16
: do. von der königl. Post	1198	:	23
: Salzfracht	7223	:	11
III. : Magdeburger Bahnstrecke	7739	:	3
	162,519	Thlr. 14	Rgr.

Bekanntmachung.

Seit dem 9. d. Mts. sind folgende Gegenstände:

- 1) ein baumwollenes, roth und gelb gemustertes Schnupftuch,
- 2) ein Taschenmesser,
- 3) ein eisernes Zwei-Pfundgewicht, und
- 4) sechs Stück Kupferstücke

als gefunden bei uns eingeliefert worden, weshalb wir die Eigenthümer derselben hierdurch auffordern, sich binnen sechs Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, den 25. Juli 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Geinze.

Nachdem

a) zu dem Vermögen des Landframers Heinrichs Boigt hiersebst, auf die von ihm am 7. December 1838 beschene Anzeige seiner Insolvenz,

ferner

b) zu dem insolventen Nachlasse des am 18. April 1841 verstorbenen Johann Michael Kechel's, weil. Bürgers und Schenkwrths alhier,

endlich

c) zu dem Nachlasse des am 16. März 1839 alhier verstorbenen Bürgers und Perrückenmachers Herrmann Carl Gotthelf Leupolds

Concurs eröffnet worden ist, so werden alle Gläubiger der gedachten Gemeinschuldner resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand geladen, daß sie

den 14. December 1842

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem Curatore litis, resp. Vertreter des Nachlasses, die Güte pflegen und wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Vorbringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem betreffenden curatore litis, resp. dem Vertreter des Nachlasses, deren jeder binnen anderweiter 6 Tage auf das Vorbringen der Gläubiger sub poena *confessus et convicti* sich einzulassen und zu antworten, ~~und~~ *et* producirten Urkunden sub poena *recogniti* anzuerkennen hat, nicht minder der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadrupel beschließen und

den 11. Februar 1843

der Introdaktion der Acten, so wie

den 25. Februar 1843

der Publication eines Präklusivbescheids sich gewärtigen sollen. Diejenigen, welche in dem ersten dieser Termine nicht et-